

# 24h von Moers 2004 - Die Teams

## Historie ..... 2003

|     |                          |          |
|-----|--------------------------|----------|
| 1.  | Kraner Racing            | 247.273m |
| 2.  | Racing for Holland       | 240.263m |
| 3.  | SRC Köln                 | 239.737m |
| 4.  | Falke Racing             | 236.595m |
| 5.  | Carrera Freunde Schwerte | 235.526m |
| 6.  | Präsi and Friends        | 234.835m |
| 7.  | Schlitz-Pisten-Raser     | 234.728m |
| 8.  | K-H-B Bombenleger        | 234.598m |
| 9.  | Slot Box Team            | 234.106m |
| 10. | Gürtzgen Racing          | 233.824m |
| 11. | Slot Mittelrhein         | 230.367m |
| 12. | Smokey                   | 229.248m |

## 2002

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Kraner Racing        | 253.881m |
| Team Linde           | 252.669m |
| Racing for Holland 1 | 250.920m |
| Gürtzgen Racing      | 246.287m |
| K-L-S                | 245.539m |
| L-H-B Bombenleger    | 240.357m |
| Slot Mittelrhein     | 239.339m |
| Racing for Holland 2 | 237.001m |
| Equipe 1             | 235.103m |
| Equipe 2             | 221.766m |
| Tille Racing         | 206.478m |

## Die Teams in der Übersicht ....

| Team                           | Fahrzeug         | Klasse | Gewicht<br>Kaross. | Chassis | gesamt |
|--------------------------------|------------------|--------|--------------------|---------|--------|
| Carrera-Freunde-Schwerte 1     | Ford GT40 Spider | 1      | 52,0               | 152,0   | 204,0  |
| Carrera-Freunde-Schwerte 2     | Chapparal 2D     | 1      | 52,0               | 151,0   | 203,0  |
| Checkered Flag Wuppertal       | Ford GT 40 Mk II | 1      | 51,0               | 164,0   | 215,0  |
| Cologne Slotracer              | Ford GT 40 Mk II | 1      | 58,0               | 147,0   | 205,0  |
| Kraner Racing Team             | Ferrari 412P     | 1      | 51,0               | 153,0   | 204,0  |
| Racing for Holland 1           | Lola T70 Mk IIIB | 1      | 52,0               | 155,0   | 207,0  |
| Racing for Holland 2           | Mirage M1        | 1      | 57,5               | 156,0   | 213,5  |
| Schlitz-Pisten-Raser           | AC Cobra 427     | 2      | 54,0               | 152,0   | 206,0  |
| Slot Mittelrhein               | Ford GT 40       | 1      | 51,0               | 160,0   | 211,0  |
| Special Frank                  | Mirage M1        | 1      | 54,0               | 155,6   | 209,6  |
| SRC-Köln                       | Ferrari 330 P4   | 1      | 51,0               | 153,0   | 204,0  |
| Umpfi's Slotbox Berg.-Gladbach | Ferrari 330 P4   | 1      | 52,6               | 157,0   | 209,0  |

## Die Teams im Detail .....

### Carrera Freunde Schwerte 1



Siggi Jung, Andreas Rohmann, Caroline Schnitzler, Jan Uhlig, Ingolf Weber, Mirko Weber



Ford GT40 Spider

#### Einschätzung

Die Carrera Freunde Schwerte sind bestens vertraut mit dem großen Kurs in Moers und verfügen über hohes fahrerisches Potential. Im Team fährt dazu die einzige (junge) Dame im Fahrerfeld.

Teamchef Siggi Jung pflegte einmal mehr den Last-Minute-Fahrzeugbau frei nach der Devise „alles wird gut“. Wurde es aber nicht. Letztlich wurde der Vorjahres GT40 wieder aus der Vitrine geholt und auf ein Excel Chassis transferiert.

Auf jeden Fall ist mit diesem Team (Vorjahr Rang 5) zu rechnen - auf der Strecke und am Tresen !! Die Position auf der Strecke dürfte jedoch umgekehrt proportional zum Engagement am Tresen stehen . . .

#### Zielsetzung

„Zumindest vor den Kölnern (Anmerkung: vor dem SRC) landen; alles andere ist egal !!“

### Carrera Freunde Schwerte 2



Hans Bickenbach, Uwe Buchs, Jörg Gerbracht, Gregor Reszczynski, Walter Schäfer, Ingo Vorberg



Chaparral 2D

#### Einschätzung

Der Schwerter Club plant eine klare Trennung in Team 1 und 2. Ergo muss Team Carrera Freunde Schwerte 2 etwas schwächer als das No.1 Team eingeschätzt werden.

Zum Ausgleich bringen die Jungs das höchste tatsächliche Gesamtgewicht auf die Waage und dürften darüber hinaus eine Menge Spaßfaktor einbringen.

Zusammen mit Checkered Flag, Slot Mittelrhein und einigen anderen Teams ist Schwerte

2 allemal für einen spannenden Fight im Mittelfeld gut.

### Zielsetzung

„Ankommen; nicht Letzter werden !“

### Checkered Flag



Andi Baum, Stephan Bolz, Werner Bolz, Jörg Fischer, JanS, Der Schleichende



Ford GT40 Mk IIB

### Einschätzung

Die 3 Checkered Flag Jungs Andi, Stephan und Werner sowie weitere 3 freie Mitarbeiter stellen das Team der Gegensätze: Mit Teamchef Werner Bolz ist einer der erfahrensten Slotracer des Wilden Westens am Start und mit Andi Baum ein richtiger 1:24er Rookie. Stephan Bolz ist wohl der längste Teilnehmer und JanS kann im Kampf um den Titel „kürzester Fahrer“ gut mitmischen.

Werner ist einer der bekanntesten Last-Minute-Spezialisten des Wilden Westens und wurde

durch das recht früh fertig gestellte zweite Auto (von S<sup>2</sup>) zu Höchstleistungen motiviert. Der Arbeitstitel für dieses Team lautete eigentlich „just for fun racing“. Dementsprechend predigt der Teamchef seit Wochen „Wir wollen Spaß haben und kein' Stress !“. Dann wird der Kampf um's Mittelfeld mutmaßlich richtig spaßig . . .

### Zielsetzung

„In die Top 11 fahren . . .“ (i.e. nicht Letzter werden)

### Cologne Slotracer



Max Falkner, Oliver Heutz, Gerd Janser, Rüdiger Janser, Carsten Windau



Ford GT40 Mk. IIB

### Einschätzung

Eine völlig unbekannte Größe waren die Cologne Slotracer, welche mit dem SRC Köln weder verwandt noch verschwägert sind. Die Jungs stammen von einer Kellerbahn in Köln

und sind für die 2004er Auflage ein wirklich unbeschriebenes Blatt.

Mit dem Bau des Einsatzautos betrat das Team Neuland und versicherte sich ein wenig der qualifizierten Unterstützung der „Nachbarn“ vom SRC.

Die Rookies auf der Bahn und in der 1:24er Szene haben einen schweren Job vor sich. Die Devise von Teamchef Rüdiger Janser „Schaun’mer mal!“ passt recht gut – der Schleichende wünscht viel Spaß und viel Glück . . .

### Zielsetzung

„Schaun’mer mal! Erst einmal durchrollen und gucken.“

## Kraner Racing Team



Jan Gürtzgen, Frank Horster, Peter Recker, Andreas Laufenberg, Christian Schnitzler, Manfred Stork



Ferrari 412 P - N.A.R.T.

Status „Auto läuft; hat schon 24 Stunden gelaufen; sind zufrieden.“

### Einschätzung

Das Kraner Racing Team aus Moers gewann die letzten zwei 24h Rennen und strebt die „Titelverteidigung“ und damit einen lupenreinen Hattrick an.

Das Slotcar ist bestens vorbereitet und hat bereits in der Vorbereitungsphase 24 Stunden gelaufen.

Hier scheint ein Team die Titelverteidigung verdammt Ernst zu nehmen !! Das die Jungs erneut DIE Favoriten schlechthin sind, muss nicht extra betont werden . . .

### Zielsetzung

„Hattrick!“

## Racing for Holland 1



Tim Gürtzgen, Willem Kloppenburg, Tamar Nelwan, Nick de Wachter



Lola T70 Mk. IIIB aus GfK

**Einschätzung**

Über Racing for Holland 1 müssen wir nicht viele Worte verlieren. Tamar und seine wilden Reiter werden sagen „Drei, Zwei, Eins - Meins“ ;-)) Nach den Rängen 3 in 2002 und 2 in 2003 sehen die Niederländer nur eine logische Fortsetzung ihrer Historie bei den 24h von Moers . . .

Das Einsatzauto des Teams hat in den Grundzügen bereits ein Rennen hinter sich. Aber wer Teamchef Tamar Nelwan kennt, weiß, dass noch bis unmittelbar vor Abnahmeschluss geschraubt wurde.

Kurzfristig sprang Gerhard Brethauer ab und Tim Gürtzgen, welcher als Besucher vor Ort weilte, wurde von Tamar sofort als 4.Mann „verhaftet“.

Team „RfH 1“ gehört definitiv zu den Teams, welche Druck auf Kraner Racing ausüben können. Warten wir also ab, ob Tamar und seine fliegenden Holländer in diesem Jahr auch über das erforderliche Glück verfügen . . .

**Zielsetzung**

„Wir sollten um eine der Top-Positionen kämpfen können . . . aber dazu bracht man auch Glück - jedenfalls mehr Glück, als wir es im letzten Jahr hatten! Wir werden unser Bestes geben.“

**Racing for Holland 2**

**Sergiu Hauer, Rob de Ridder, Jurgen Rosse-naar**



**Mirage M1**

**Einschätzung**

Gänzlich unabhängig von Tamar's „RfH 1“ baute Teamchef Rob de Ridder aus Den Haag ein zweites Racing for Holland Team auf.

Zum Einsatz kommt die Vorjahreskarosserie des Teams „Special Frank“.

Das fahrerische Potential des Team liegt auch nach den Trainingssessions noch nicht völlig offen. Leider konnte der 4.Mann nicht und die Holländer müssen die 24h zu Dritt bestreiten – das riecht nicht nach viel Schlaf. Aber auch hier gilt: für die erwarteten heftigen Auseinandersetzungen im Mittelfeld reicht's locker . . .

**Zielsetzung**

„Ein Platz im Mittelfeld wäre ein schöner Erfolg!“

**Schlitz-Pisten-Raser**

**Olaf Grünwald, Markus Hackstein, Volker Nühlen, Tony Scholz, Udo Verhees**



AC Cobra 427

### Einschätzung

Das einzige Klasse 2 Auto setzen die Schlitz-Pisten-Raser ein. Somit steht ein Sieger dieser Veranstaltung schon einmal vor dem Beginn fest.

Das Einsatzauto des Teams wurde erst „allerletzte Rille“ fertig, womit hoffentlich die Testarbeit nicht im Rennen erfolgen muss.

Offen bleibt, ob der avisierte Kampf um's Mittelfeld realisierbar sein wird; das Team muss mit seiner Bahnerfahrung zuerst einmal die Nachteile des Klasse 2 Fahrzeuges kompensieren - und die direkte Konkurrenz ist nicht zu unterschätzen . . .

### Zielsetzung

„Ein 6.Platz im Gesamt sollte vielleicht 'drin' sein !?“

## Slot Mittelrhein



Reiner Klein, Marcus Lehmler, Rolf Lehmler, Hansi Rodenberg, Dirk Wolf



Ford GT40 „Gulf“

### Einschätzung

Das Team von Slot Mittelrhein hatte im Vorfeld Probleme, die Mannschaft zusammen zu stellen. Letztlich konnte Chef Dirk Wolf aber doch 4 weitere Slotracer für den Einsatz in Moers verpflichten. Allerdings fehlt beim 24h Rennen mit Alexander Ortman der stärkste „Mann“ im Rennstall des SRC Mittelrhein.

Das Einsatzfahrzeug des Teams wurde ebenfalls erst kurz vor dem Rennen fertig - der Shake Down lief hier vor Ort.

Das Team verfügt mit Hansi Rodenberg und Dirk Wolf über zwei erfahrene Racer, die fast jede Strecke der Republik schon einmal befahren haben. Demgegenüber stehen 3 - zumindest auf auswärtigen Bahnen - eher unerfahrene Jungs. Somit ist die Teamleistung schwer einzuschätzen; aber so schlimm, wie's Dirk in seiner Zielsetzung andeutet, wird's sicherlich nicht kommen . . .

### Zielsetzung

„Nur nicht Letzter werden !!“

## Special Frank



Stephan Göllner, Mario Hausmann, Uwe Schulz, Jürgen Tepass, Frank van Eyk



Mirage M1 „Gulf“, aus GfK / Resine

### Einschätzung

Das Team **Special Frank** ist im Raum Benelux fast besser bekannt als im Wilden Westen. Unter anderen Teamnamen waren die Jungs aus Moers aber in den Vorjahren bei den 24h immer recht weit oder eben ganz vorn zu finden.

Das Einsatzauto wurde zeitig fertig, die Jungs sind eh Langstreckenfahrer aus Begeisterung und als zweites Moerser (Heim-)Team ist zumindest die anspruchsvolle, große Bahn kein Problem für die Racer.

Somit erscheint die Einschätzung von Teamchef Frank van Eyk durchaus realistisch, dass „Spezial Frank“ die Spitze durchaus unter Druck setzen könnte . . .

### Zielsetzung

„Eine Platzierung zw. Rang 2 und 5 sollte möglich sein . . .“

## SRC Köln



Nezih Durukanli, Thomas Nötzel, Hans Quadt, Roger Schemmel, Dietmar Schortmann, Thomas Strässer



Ferrari 330 P4

### Einschätzung

Der **SRC Köln** verfügt über eine Menge versierter Slotracer, war am Bahnneubau beteiligt und sieht in der Moerser Strecke quasi seine 2. Heimat.

Der Ferrari 330 P4 aus Köln war deutlich vor dem Rennen einsatzklar und erscheint ausgereift in Moers.

Der 3. Platz aus dem Vorjahr dokumentiert die Stärke des Kölner Teams nachhaltig. Ergo haben die Domstädter schon ein wenig Favoritenstatus - auch wenn Nezih Durukanli den „Fun“ als wichtigste Zielsetzung benennt . . .

### Zielsetzung

„Fun haben . . . !! Wer ist Schwerte !?!?“

## Umpfi's Slotbox Bergisch-Gladbach



**Rene Börger, Oliver Brehmt, Hans-Jürgen Eifler, Axel Umpfenbach**



**Ferrari 330 P4**

### Einschätzung

Durch spektakuläre Neuverpflichtungen machte das Team Umpfi's Slotbox aus Bergisch Gladbach auf sich aufmerksam. Dann sprangen kurz vor dem Rennen die zwei „Stars“ Ralf Christians und Thomas Nötzel wieder ab. Binnen weniger Stunden war zwar das Team wieder komplettiert, jedoch hat der Geheimfavoriten-Status dadurch ein wenig gelitten. Letztlich liefen dann aber nicht alle eingeplanten Fahrer auf, sodass das Team mit nur 4 Fahrern antreten musste.

Das Slotcar war frühzeitig fertig und absolvierte im Vorfeld etliche Tests.

Im Kampf um das breite Mittelfeld sollte das Team von Chief Axel Umpfenbach nach den Trainingseindrücken aber gut mitmischen können . . .

### Zielsetzung

„Zu gewinnen, was denn sonst !?“